

Stadt Cottbus / město Chošebuz  
Die Oberbürgermeisterin



| Vorlagen-Nr. |           |
|--------------|-----------|
| StVV         | IV-027/06 |
| HA           |           |

Dezernat: IV

Amt: 61

Termin der Tagung: 29.03.2006

| Vorlage zur Entscheidung                                                  |                                                |
|---------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> durch den Hauptausschuss                         | <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich |
| <input checked="" type="checkbox"/> durch die Stadtverordnetenversammlung | <input type="checkbox"/> nichtöffentlich       |

| Beratungsfolge:                                                   | Datum    |                                                                    | Datum    |
|-------------------------------------------------------------------|----------|--------------------------------------------------------------------|----------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Beigeordnetenkonferenz        | 14.02.05 | <input type="checkbox"/> Soziales, Gleichst. u. Rechte d. Minderh. |          |
| <input type="checkbox"/> Haushalt und Finanzen                    |          | <input checked="" type="checkbox"/> Umwelt                         | 14.03.06 |
| <input type="checkbox"/> Recht, Sicherheit, Ordnung u. Petitionen |          | <input checked="" type="checkbox"/> Hauptausschuss                 | 22.03.06 |
| <input checked="" type="checkbox"/> Wirtschaft                    | 14.03.06 | <input checked="" type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung    | 29.03.06 |
| <input checked="" type="checkbox"/> Bau und Verkehr               | 15.03.06 | <input checked="" type="checkbox"/> Ortsbeiräte/Ortsbeirat         | 23.02.06 |
| <input type="checkbox"/> Bildung, Schule, Sport u. Kultur         |          | <input type="checkbox"/> JHA                                       |          |

**Beratungsgegenstand:**

*Fortschreibung Verkehrsentwicklungsplan 2020 - verkehrspolitische Zielstellung und Straßen-Netzkonzept*

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Das Entwicklungsszenario „Integration“  
gemäß Anlage 1: Grundsätze, Ziele und Rahmenbedingungen der Verkehrsentwicklung – Szenarien der Verkehrsentwicklung (Handlungsempfehlungen, Kurzfassung 15.01.2006)  
sowie
2. die Entwicklung des Straßennetzes nach Variante 3 – modifiziertes Grundnetz mit Ortsumgehung Cottbus  
gemäß Anlage 2: Netzberechnung Kfz-Verkehr – Bestand 2004/2005 – Prognose 2020 (Kurzfassung 15.01.2006)  
werden als Grundlage für die weitere Arbeit der Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes Cottbus bestätigt.

in Vertretung  
Kelch  
Beigeordneter für Sicherheit, Ordnung und Umwelt

\_\_\_\_\_  
Rätzel

**Beratungsergebnis des HA/der StVV:**

- ☐ einstimmig      ☐ mit Stimmenmehrheit
- ☐ laut Beschlussvorschlag
- ☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

**Beschluss-Nr.:**

Sitzung am: TOP:  
Anzahl der **Ja**-Stimmen:  
Anzahl der **Nein**-Stimmen:  
Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

**Problembeschreibung/Begründung:**

Die Stadt Cottbus hat sich in den 90er Jahren in mehreren Beschlüssen zum Verkehrsentwicklungsplan (VEPL) zu einer zukunftsorientierten stadt- und umweltverträglichen Entwicklung der Verkehrsnetze und -systeme bekannt. Seitdem wurden Maßnahmen zur Verbesserung des Stadtverkehrs (Beschleunigung ÖPNV, Bewirtschaftung von PKW-Stellplätzen, Radwegebau, Straßennetzausbau und -sanierung etc.) umgesetzt.

Andererseits haben sich vor allem die strukturellen, räumlichen, finanziellen und gesetzliche Rahmenbedingungen deutlich verändert:

- Cottbus zählt zu den Städten, die in den letzten Jahren erhebliche Einwohnerverluste zu verzeichnen hatten. Vor allem die natürliche Bevölkerungsentwicklung (Sterbeüberschuss), aber auch Abwanderungen lassen für die kommenden Jahre weiterhin einen Bevölkerungsrückgang erwarten (sh. WWK und Bevölkerungsprognose 2020).
- Die Alterstruktur verändert sich insbesondere dadurch, dass junge Familien im arbeitsfähigen Alter die Stadt verlassen.
- Durch das Hinzukommen von drei Stadtteilen im Süden von Cottbus ist das Untersuchungsgebiet größer geworden.
- Der allgemeine Motorisierungszuwachs ist auch für Cottbus zu verzeichnen (sh. Motorisierungsentwicklung – Anl. 1).
- Die finanziellen Rahmenbedingungen sowohl der öffentlichen Haushalte als auch für die Menschen (Kosten der Mobilität) haben sich gravierend verändert.
- Die Vorgaben der EU und die bundesdeutsche Gesetzgebung zur Einhaltung von Emissions- und Immissionsgrenzwerten greifen weit in kommunale Planungen ein (Luftreinhaltung, Lärmschutz).

Gegenwärtig liegt die 1. Fortschreibung des Stadtumbaukonzeptes mit Zeithorizont 2020 im Entwurf vor. Der VEPL steht im engen Zusammenhang mit dieser gesamtstädtischen Planung und basiert auf Stadtumbaukonzept, Wohnungswirtschaftlichem Konzept und auf der Bevölkerungsprognose 2020.

Die verkehrspolitische Zielstellung für die Stadt Cottbus wurde im Rahmen von Szenarien erarbeitet bzw. fortgeschrieben (sh. Anlage 1). Das Zielszenarium „Integration“ wird als Arbeitsgrundlage für weitere Planteile des VEPL und die verkehrliche Entwicklung in Cottbus bis 2020 zur Bestätigung durch die StVV empfohlen.

Parallel dazu wurden die Auswirkungen der städtischen Entwicklung und der überarbeiteten Ziele für ein Straßennetz (Prognosehorizont 2020) berechnet (sh. Anlage 2). Die Variante 3 – modifiziertes Grundnetz mit Ortsumgehung Cottbus wird als Arbeitsgrundlage für die weitere Investitionsplanung zum Ausbau des Straßennetzes in Cottbus bis 2020 und darüber hinaus ebenfalls zur Bestätigung empfohlen.

Das Zielszenarium „Integration“ sowie die Netzvariante 3 berücksichtigen neben den o.g. städtischen Grundsatzplanungen bereits die Ergebnisse des Luftreinhalteplanes Cottbus (Entwurf) sowie das Radverkehrskonzept 2005.

Die Gesamtzielstellung liegt in einer nachhaltigen Stadtentwicklung.

Auf der Grundlage der verkehrspolitischen Zielstellung werden weitere Teilthemen des Verkehrsentwicklungsplans, wie z.B. Zielnetz ÖPNV, teilträumliche und sektorale Verkehrskonzepte, Maßnahmeplan, bearbeitet.

Auf der Grundlage insbesondere der Ergebnisse der Konzeption Zielnetz ÖPNV werden die Ziele des VEPL nochmals überprüft. Als Abschluss (voraussichtlich im Jahre 2007) soll der Integrierte Verkehrsentwicklungsplan Cottbus als Selbstbindungsbeschluss der StVV in Kraft gesetzt werden. Im Rahmen des Systems repräsentativer Verkehrsbefragungen (SrV) kann eine kontinuierliche Erfolgskontrolle gewährleistet werden.

Die Finanzierung sowohl der weiteren teilträumlichen und sektoralen Verkehrskonzepte als auch der Durchführung des SrV 2008 sind im MIP 2006-2009 gesichert.

Anlage 1: Grundsätze, Ziele und Rahmenbedingungen der Verkehrsentwicklung – Szenarien der Verkehrsentwicklung Handlungsempfehlungen, Kurzfassung 15.01.2006

Anlage 2: Netzberechnung Kfz-Verkehr – Bestand 2004/2005 – Prognose 2020  
einschl. Anhänge  
Kurzfassung 15.01.2006

**Finanzielle Auswirkungen:**☐

Ja

☒

Nein

**1. Gesamtkosten:**

keine

**2. Sicherstellung der Finanzierung:**

keine

**3. Folgekosten:**

- Durch die konzeptionelle Bearbeitung erwachsen keine direkten finanziellen Auswirkungen auf Investitionen. Sie werden im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung und der Haushaltsplanung jährlich beschlossen.